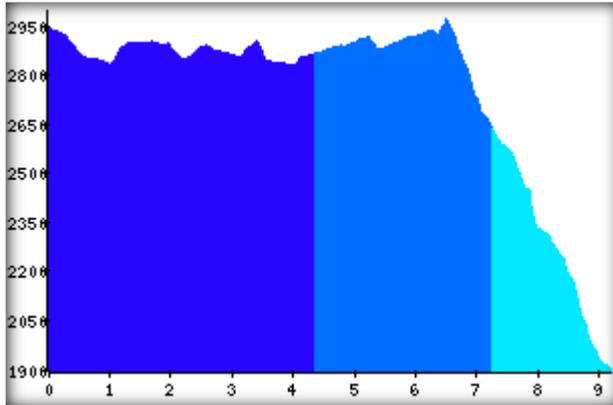




GPSTrackFinder

WOLKENSTEIN SASS PORDOI MIARA SCHARTE

Top Tour. Unvergleichliche und spektakuläre Abfahrt vom felsigen Piz Miara im Tiefflug nach Wolkenstein.



Allgemeine Beschreibung

Dieses geschäftige Örtchen am Grödner Talschlusskessel, mitten im Gebirgsgestirn der Sellaronda, begrüßt seine Besucher mit einer bestechenden Kombination von Sport und Unterhaltung. So heißt der Werbeslogan vom Tourismusverband Wolkenstein. Das ist mir persönlich schon zu viel, aber wer es mag! Weiterhin kommen viele Wintersport Champions aus Gröden. Jährlich trifft sich die Weltelite zur Abfahrt. Das Skigebiet Wolkenstein im Dolomiti Superski Verbund, und der nahen Seiseralm, ist bei allen Wintersportlern bekannt. In Wolkenstein endet auch eine der spektakulärsten Variantenabfahrten der Dolomiten.

Charakter und Sonstiges

Der lange Weg zur Scharte erfordert die Hilfe des GPS-Tracks. Drei Schlüsselstellen sind echte Herausforderungen. Die Abfahrt führt über einen Nordhang. Folgende Ausrüstung wird empfohlen: Pieps Lawinenausrüstung, Dynafit Tourenski, Klettergurt mit Kletterseil, sowie Gerätschaft zur Einrichtung eines Fixpunkt und Alpina Skihelm. Es gibt verschiedene Restaurants im Skigebiet. Beste Jahreszeit: Januar bis April. Uns erwarten kurze Stücke mit bis zu 50° Hangneigung.

Start

Mit dem Pkw von Innsbruck über die A22 und SS242 sind es 121 km bis zum Parkplatz an der Seilbahnstation. Die am dichtesten liegende und größere Bahnstation ist Bozen.

willo@gpstrackfinder.com
www.gpstrackfinder.com



GPSTrackFinder

Mit Regionalzug R20704 geht es von Bozen nach Waidbruck. Mit den Buslinie 350 geht es weiter nach Wolkenstein. Siehe auch www.sad.it.

Wegpunkte

Die Garmin-Navigationsgeräte erlauben die Eingabe der GPS-Koordinaten N46 33.397 E11 45.539. Zur offline Navigation mit dem Garmin-NAVIGON die Geokoordinaten 46.556617 11.758983. Sie führen Dich nach Wolkenstein, wo Du das Auto parkst.

Die Wegbeschreibung zum Piz Miara ist die gleiche wie bis zum Val Pisciadü. Wir gehen nur noch weiter, bis wir nach 6,5 km den Piz Miara mit seiner gleichnamigen Scharte erreicht haben.

Da sich eine Riesenschneeweche gebildet hatte, konnten wir nicht ohne Seilsicherung in die 45° bis 50° steile Miarascharte einsteigen. Danach lag eine sensationelle Abfahrt vor uns.

Beim Wegpunkt 4 gilt es sich an einer felsigen Stelle ca. 30 m abzuseilen. Der Talkessel öffnet sich nun weit, aber wir halten uns so weit wie möglich links am Fels und queren so ungefähr 300 m.

Bei der Schlüsselstelle 5 fahren wir steil rechts ins Tal. Nun liegt rechts von uns eine senkrechte Felswand. Bei der Seilbahn Nr. 44 Piz Sella kommen wir wieder ins Skigebiet.



GPSTrackFinder

